

Gemeindebrief

Dezember 2021—März 2022

JAHRESLOSUNG

2022

Jesus
Christus
spricht:

Wer zu MIR kommt, den werde
ICH nicht abweisen

JOHANNES 6,37

Foto: Lotz

Liebe Gemeindemitglieder,
 erinnern Sie sich auch an die Spiele der Kindheit, wenn man gerne mit-spielen wollte und die andere fanden, sie wären schon genug? Mitspieler? Kein Platz mehr für dich in unserem Spiel! Und dann musste man wohl oder übel etwas anderes spielen, ganz alleine oft. Das waren bittere Erfahrungen! Abgewiesen werden tut nicht gut!

Ungeimpfte machen diese Erfahrung dort, wo jetzt 2G gilt. Sie dürfen hier nicht rein! Hier ist größtmöglicher Schutz vor Ansteckung gewollt.

Abgewiesen zu werden, das bedeutet: Ich gehöre nicht dazu.

Wir Menschen sind so gestrickt, dass wir es nötig haben, dass wir irgendwo dazugehören. Draußen bleiben zu müssen, ist beschämend und es kratzt an unserer Würde.

Im Falle von Corona würde die Impfung helfen. Im Falle des Kinderspieles hilft nichts, ein Machtwort von Mama vielleicht?

Jesus verspricht uns: Wer zu mir kommt, weil er glaubt, dass ich ihm Brot des Lebens geben kann, Sinn und Erfüllung, den werde ich nicht wieder wegschicken, sondern der bekommt, was er von mir erwartet.

Das Höchstmaß von erfülltem Leben überhaupt, die Gewissheit der Gegenwart Gottes in seinem Leben und die Freude darüber, dass Gott ihn so nimmt, wie er ist, dass Schuld vergeben wird und neue Anfänge möglich sind.

Jesus schickt niemand weg, der ihn sucht. Immer geht er auf den Menschen zu, der mit ihm Kontakt aufnimmt, den etwas bewegt. Dem reichen Jüngling bietet er an: Komm, verkaufe alles, was du hast, gib es den Armen und komm mit mir! Da ist der reiche Jüngling von Jesus weggegangen. Es war sein Entschluss. Das, was Jesus ihm vorschlug, war ihm zu radikal. Jesus hätte ihn gerne bei sich gehabt. Er hatte ihn schon liebgewonnen, weil er so ernsthaft nach Gott fragte. Wie ist das bei mir? Jesus weist mich nicht ab. Aber: Wie ernsthaft suche ich seine Nähe? Wieviel ist sie mir wert?

Jesus sagt: **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen!** Immer wieder zu Jesus kommen und ihn aufsuchen, darum geht es im Christenleben. ER weist uns nicht ab! Die neue Jahreslosung will uns daran erinnern.

Eure Pfarrerin

Heidrun Moser



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

63. Aktion von Brot für die Welt 2021/2022

Der Klimawandel stellt uns die altbekannte Frage nach weltweiter Gerechtigkeit mit neuer Dringlichkeit: Die Menschen im Globalen Süden, die schon jetzt am meisten darunter leiden, haben am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen. Unser Lebensstil ist mitverantwortlich für die Erwärmung der Atmosphäre, deshalb haben wir besondere Verantwortung, denen zur Seite zu stehen, die mit den schlechter werdenden Bedingungen leben müssen. Die Covid-19-Pandemie verschärft die Situation – besonders in Ländern mit schlechtem Gesundheitssystem.

Wir von Brot für die Welt in Baden nehmen vier Projekte der 63. Aktion besonders in den Blick: In Liberia geht es um medizinische Versorgung angesichts der Corona-Pandemie. In Südafrika lernen Jugendliche aus einem Problemviertel, sich mit einer guten Ausbildung und Selbstbewusstsein für ihre Zukunft zu engagieren. In Guatemala errichten Menschen aus indigenen, benachteiligten Gruppen kleine Wasserkraftwerke und nehmen so ihre Stromversorgung und damit den Fortschritt im Dorf in die eigene Hand. Und in Bangladesch erfahren ehemalige Fischer, wie sie mit schwimmenden Gärten ihre Ernährung sichern und sich so an den Klimawandel anpassen können.

Wir müssen begreifen, dass wir die aktuellen Herausforderungen nur in weltweiter Solidarität bewältigen können. Es geht um nichts weniger als um ein Leben in Würde für alle Menschen. Dafür arbeiten wir. Dafür kämpfen wir. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Brot
für die Welt

*Im Namen der betroffenen Menschen
weltweit danken wir Ihnen herzlich!
Ihr Volker Erbacher, Pfr., Diakonie
Baden*



Visitation in unserer Gemeinde vom 1.12.-5.12.2021

2012 erlebten wir die letzte Visitation, kurz nach der Fusion der beiden Gemeindeteile Albruck und Görwihl, das zuvor mit Herrischried eine Kirchengemeinde gewesen war. Eins der damals angestrebten Ziele war das Zusammenwachsen der neu formierten Gemeinde. Ob es uns gelungen ist? Davon wird sich Frau Dekanin Vogel und die Visitationskommission aus beruflich und ehrenamtlich in der Kirche Tätigen ein Bild machen. Allesamt sind sie entweder Pfarrer oder Kirchenälteste, die unserer Bezirkssynode angehören und die in den kommenden zwei Jahren den sogenannten Strategieplan unserer Landeskirche für das Dekanat Waldshut entwerfen sollen. 30% des Personals und der Gebäude muss die Landeskirche in den kommenden 10 Jahren einsparen. Dieser Prozess will in jedem Dekanat sorgfältig geplant sein.

Die Visitation beginnt am 1.12. im Pfarrbüro. Dort gibt es ein Gespräch mit der Pfarrerin und im Anschluss die Verwaltungsprüfung mit den Sekretärinnen und der Pfarrerin. Am Abend ist ein Zusammentreffen der Visitationskommission mit Mitarbeitenden in der Gemeinde geplant. Am Freitag, den 3.12. gibt es Gebäudebegehungen in Albruck und in Görwihl und im Anschluss einen runden Tisch in Görwihl mit Herrn Pfarrer Stahlberger, Herrn Bürgermeister Quednow und Sina Heisig, als Vertreterin des Kinderheims Alpenblick. Danach tagt der Kirchengemeinderat mit der Kommission im Pfarrsaal in Görwihl weiter.

Zum Abschluss der Visitation feiern wir Gottesdienst in der Christuskirche in Albruck, bei dem unser Chor „Lichtblick“ mitwirken wird. Zur anschließenden Gemeindeversammlung bleiben wir in der Kirche sitzen. Zum Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Dies ist über unsere Homepage möglich. Das Anmeldeformular öffnet sich, wenn Sie unter dem Reiter Termine den 5.12. anklicken.

Der Kirchengemeinderat und Frau Pfarrerin Moser haben im Vorfeld einen Visitationsbericht zusammengestellt. Dieser Bericht wird Gesprächsgrundlage für uns und die Kommission sein.



Unsere Weihnachtsveranstaltungen

Wir drucken diese Seite im November 2021 unter den Coronaregeln, die aktuell gegolten haben. Was kommt wissen wir nicht, deshalb bitten wir Sie, sich vor den Feiertagen auf unserer Homepage die neuesten Informationen zu beschaffen. Geplant ist im November dies:

Digitaler Adventskalender auf unserer Homepage

Wie schon im vergangenen Jahr werden wir wieder einen Adventskalender mit Beiträgen aus der Gemeinde gestalten. Vom 1.12. bis zum 24.12. können Sie jeden Tag ein Türchen mit einem fröhlichen Beitrag öffnen.

Vorabend 4. Advent , 18.12.21

Wir feiern um 18.00 Uhr in St. Bartholomäus Görwihl mit unserem Chor einen weihnachtlichen Gottesdienst.

Heilig Abend

Am Heiligen Abend feiern wir in der Christuskirche in Albrück um

16.00 Uhr einen Gottesdienst mit der Musikgruppe von Petra Eichhorn und um

17.30 Uhr einen Gottesdienst mit Christa Lingg an der Orgel. Beide Gottesdienste dauern 30 Minuten, beide werden auch als Livestream ausgestrahlt und sind dann zu jeder beliebigen Zeit über die Homepage zum Mitfeiern abrufbar. **Anmeldung** für die Teilnahme in der Kirche über **www.evkg-albruck.de** ist **erforderlich**. Wir haben pro Gottesdienst 43 Plätze zur Verfügung.

Am **25.12.21** laden wir um **17.00 Uhr** zum Weihnachtsgottesdienst nach Laufenburg in die Versöhnungskirche ein, Säckingerstr. 29. Auch hier bitte über www.ekilauf.de/anmeldung oder Tel. 07763/7841 anmelden.

Am **26.12.21 um 10.30 Uhr** feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst in unserer Kirche, zu dem die Laufenburger eingeladen sind.

Erntedankfest 2021 - Konfirmandengruppe spendet Erntegaben für das Frauen- und Kinderschutzhaus in Waldshut





Gottesdienst zum
ERNTE-DANKFEST
26. September 2021

Liebe Kirchengemeinde Albruck-Görwihl,
Liebe Frau Pfarrerin Moser,

Auch in diesem Jahr hat die Kirchengemeinde Albruck-Görwihl wieder an die Frauen und Kinder in unserem Frauenhaus gedacht, als es an die Verteilung der diesjährigen Erntedank Gaben ging.

Wir möchten an dieser Stelle einmal sagen, wieviel uns das bedeutet und wie unglaublich gut es tut, Sie alle als eine so verlässliche Größe an unserer Seite zu haben.

Klar, es sind die vielen schönen, nützlichen, gesunden und leckeren Dinge, die Sie uns in jedem Jahr schenken und die sehr, sehr glücklich machen - aber es ist vor allem auch das Wissen, dass Sie an uns denken, dass Sie Verständnis für die Situation der Frauen und Kinder haben und dass Sie unsere Arbeit achten und wertschätzen.

Das ist das allerschönste Geschenk daran!

Und deshalb sagen wir um Namen des Vereins, des Vorstands, der Kolleginnen und natürlich vor allem der Bewohnerinnen und ihrer Kinder ein herzliches **DANKE SCHÖN** und wünschen Ihnen allen einen glücklichen, zufriedenen und insbesondere einen gesunden Jahresausklang!

26. September 2021

Team, Vorstand und Bewohnerinnen des

**Frauen- und Kinderschutzhaus
Kreis Waldshut e.V.**



Kinder-Kirchen-ABC

Was passiert in der Kirche von A bis Z

In jedem Gemeindebrief stellen wir euch unter einem anderen Buchstaben interessante Dinge rund um unsere Kirche vor. Unterwegs auf Entdeckungsreise sind wir mit der kleinen Kirchenmaus. Bei einem Spaziergang durch die Kirche entdeckte sie ein seltsames kleines Häuschen. Noch mehr staunte die kleine Maus über die zwei Figuren die ein kleines Kind ganz ehrfürchtig betrachteten. Pfarrerin, Frau Moser, die gerade die Kirche für den Gottesdienst vorbereitete und die kleine Maus bereits gut kennt und schon auf ihr Frage gespannt war, fragte: "Möchtest du wissen, was es mit dem kleinen Haus und dem Kind in der Krippe auf sich hat?"



C wie **Christen**

Foto: Michael Moser

Das wollte die kleine Maus tatsächlich wissen. Also begann Pfarrerin Moser es ihr zu erklären. "Das kleine Haus nennt man eine 'Krippe' und die beiden Figuren stellen Maria und Josef dar", erzählte sie. "Das kleine Kind ist Jesus Christus, so heißt der Bub, der vor langer Zeit, ungefähr 2000 Jahre ist es her, in Bethlehem in einem Stall von Maria geboren wurde", berichtet sie weiter. "Für uns Christen hat dieses Kind eine große Bedeutung. Nach christlichem Glauben ist Gott als Mensch zur Welt gekommen, genau in diesem Kind. Er ist der Sohn Gottes, der geboren wurde, um den Menschen die kommende Herrschaft Gottes über die Welt zu verkünden und um sie zu erlösen. Ein Engel hat Maria angekündigt, dass sie dieses

ganz besondere Kind zur Welt bringen wird", erzählt sie. Jesus Christus ist eigentlich der Gründer des Christentums. Christen glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes. An Weihnachten feiern wir das Fest der Geburt von Jesus Christus. Mit etwa 2,1 Millionen Gläubigen ist das Christentum die größte Religionsgemeinschaft.



Für die jüngste Gemeinde



Ein Bibelvers zum Merken

So geht es

Lies im Kreis von links unten anfangend und schreibe den Vers auf.

Joh. 14,6

© www.GemeindebriefHelfer.de

Gebet für Kinder

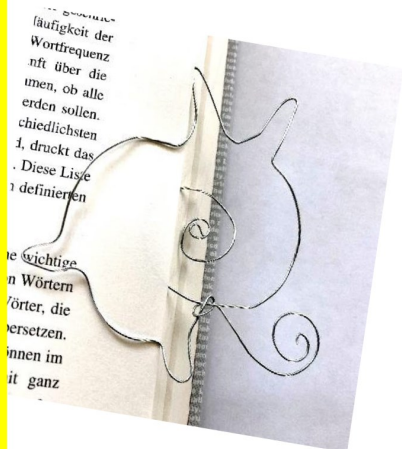
Herr Jesus Christus, Danke, dass du Mensch geworden bist, um uns die Erlösung zu schenken! Danke, dass du dich so klein gemacht hast als Kind im Stall zu Bethlehem! Danke, für all die guten Dinge, die du mir erwiesen hast. Amen.

Lesezeichen aus Draht selber machen

Mit einem Stück Draht und einer kleinen Zange kannst du dir ein schönes Lesezeichen selber machen.

Du brauchst einen Draht, der sich gut biegen lässt, zum Beispiel Blumendraht. Schneide ein Stück Draht, etwa 50 Zentimeter, ab. Zeichne ein Tier, eine Phantasiefigur, einen Stern, eine Blume oder was dir gerade in den Sinn kommt, auf ein Stück Papier. Biege nun mit einer Zange den Draht nach deinem Muster. Beginne am besten in der Mitte des Musters.

Die fertige Figur steckst du nun einfach zwischen die Buchseiten.



Von Personen

Beim Erntedankfest am 26.09.2021 ging in der Kirchengemeinde eine Ära zu Ende. **Karin Weis**, ehemals Pfarrsekretärin, Kirchengemeinderätin, Seniorenkreisleiterin und dann Seniorenkreismitarbeiterin sowie Gemeindebriefausträgerin verabschiedete sich von ihrem letzten Dienst in der Gemeinde, dem Seniorenteam. Dies tat sie im stattlichen Alter von 91 Jahren. Unsere Karin wird nun ins Haberer-Haus nach Waldshut umziehen. Wir werden sie vermissen, denn einen Gottesdienst ohne ihre Anwesenheit gab es praktisch nicht. Wir sagen von Herzen Danke für all ihr Mitwirken in unserer Gemeinde und für ihre Treue bei allen Aufgaben. Und wir wünschen ihr eine ganz gute Zeit und Gottes Segen am neuen Ort!



Elfriede Tröndle hat in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Pfarramtssekretärin gefeiert. Seit dem 1.1.2013 arbeitet sie gemeinsam mit Johanna Pfau im Pfarramt in Albrück. Doch schon vorher hat sie in Görwihl-Herrischried das Pfarrbüro besorgt und auch manche pfarrerlose Zeit die Gemeinde oben uff'm Wald gehütet und für das Nötigste gesorgt. Sie war uns eine große Hilfe in der Anfangszeit nach der Zusammenlegung von Albrück und Görwihl zu einer Gemeinde. Seither arbeitet sie nicht nur im Pfarramt, sondern hat bis zum Ausbruch von Corona in Görwihl drei Gemeindegruppen betreut und auch in der Hauskapelle nach dem Rechten geschaut. Wir bedanken uns sehr bei Elfriede Tröndle für ihre vielfältige Arbeit in unserer Gemeinde. Sie bringt ganz selbstverständlich die Gemeindebriefe hoch uff'n Wald zu den Austrägern. Wir sagen ihr ein Herzliches Dankeschön!



Bibelabende im März 2022 - Leidender Gott oder gequälter Mensch?

Auch im kommenden Frühjahr wollen wir uns wieder 4 Abende Zeit für das intensive Bibellesen nehmen, diesmal für das Markusevangelium. Das Markusevangelium ist das erste christliche Zeugnis, das eine Passionsgeschichte erzählt und das Leiden und Sterben Jesu vor dem Hintergrund antiker Gottesbilder und jüdischer Theologie deutet. Was bedeutet diese Geschichte für uns? Wir werden die Passionsgeschichte des Markus fortlaufend lesen und aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.

Frau Dr. Beate Schmidtgen wird am 20.02.22 zum Auftakt der Abende mit uns den Sonntagsgottesdienst feiern. An vier Abenden wird sie uns dann die Passionsgeschichte Jesu, wie der Evangelist Markus sie erzählt, nahebringen.

An diesen **Donnerstagabenden** wollen wir uns treffen:

20. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst: Siehe, dein König kommt!
Mk 11,1-11

03. März: Die Stufen des Konflikts Mk 11,12-14,11

10. März: Wessen Wille? Mk 14,12-52

17. März: Ein fairer Prozess? Mk 14,53-15,28 2

24. März: Das Ende? Mk 15,29-47

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage: www.evkg-albruck.de bis zum 22.02.22 für den 3.3.22 an. Wenn Sie im Terminkalender den 3.3.22 anklicken, wird sich dort ein Anmeldefenster öffnen. Die Bibelabende werden online stattfinden. Bitte buchen Sie jeden weiteren Abend rechtzeitig, damit wir Ihnen den neuen Zugang zusenden können.



Foto: Friedrich Stark

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „*Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...*“



Gemeinsam feiern über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg

Zusammen mit Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern Frauen aus England, Wales und Nordirland den Weltgebetstag. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Die Frauen stammen aus England, Wales und Nordirland.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

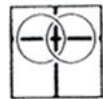


In unserer Gemeinde wird der Weltgebetstag traditionell am 6. März gefeiert.

Bild: "I Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Freude und Leid in der Gemeinde 1.Advent 20 - Oktober 21**Die Heilige Taufe empfangen**

Nina Jaschenko — Nicolas Max — Janosch und Carlotta Amann —
 Elina Dubs — Samuel Maier — Lilly Förster — Elias und Fabian Ganter—
 Shirin Eichinger — Oliver Ronald Röttger — Miko Demtschenko
 — Alina Weigand — Ilyas-Jarno Weisheit — Sofia und Jana Weber

**Das Ja-Wort gaben sich**

Andy Schmidt und Jana Schmidt, geb. Wohner

Christian Matthias Holland und Christa Alexandra Holland,
 geb. Klein

**Es wurden bestattet:**

Margot Zimmermann — Margot Gratz — Marie Margarete Köbel —
 Gerhard Scharpenberg — Renate Murzik — Manfred Kaiser —
 Therese Huber — Elisabeth Zimmermann — Anneliese Nieke —
 Michael Frank — Ekaterina Groseanu –
 Stefan Werner Michael Müller – Klaus-Gerhard Lindheimer –
 Erwin Büchner – Helmut Kölpin – Lisa Schäuble



Foto: Lotz

Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G



05.12.21	A	10.30	Gottesdienst zur Visitation mit dem Chor und Gemeindeversammlung im Anschluss	
12.12.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
18.12.21	G	18.00	<i>Weihnachtlicher Gottesdienst mit dem Chor Lichtblick</i>	Pfrn.Moser
24.12.21	A	16.00	Gottesdienst zu Heilig Abend	Pfrn.Moser
	A	17.30	Gottesdienst zu Heilig Abend	Pfrn.Moser
25.12.21	L	17.00	Gottesdienst in Laufenburg in der Versöhnungskirche, Bad Säckingstr.	Pfrn.Born
26.12.21	A	10.30	Weihnachtsgottesdienst mit Bläsern	Pfrn.Moser
31.12.21	A	17.00	Gottesdienst zu Silvester	Pfr.Born
02.01.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
09.01.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfr. Ingold
16.01.22	A	10.30	Gottesdienst/Abendmahl	Pfrn.Moser
22.01.22	G	18.00	Gottesdienst in St. Bartholomäus	Pfrn.Moser
30.01.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
06.02.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
13.02.22	A	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn.Moser
20.02.22	A	10.30	Gottesdienst zum Auftakt der Bibelfestspiele zur Passion im März	Dr.Beate Schmidtgen
26.02.22	G	18.00	Gottesdienst in St. Bartholomäus	Pfr.Ingold
06.03.22	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
13.03.22	A	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn.Moser
20.03.22	A	10.30	<i>Gottesdienst mit Jugendlichen</i>	Pfrn.Moser
26.03.22	G	18.00	Gottesdienst in St. Bartholomäus	Pfrn.Moser

Für alle Gottesdienste melden Sie sich bitte über unsere Homepage an. Im Gottesdienst gilt die Maskenpflicht, der Mindestabstand und die Handhygiene. Bitte nehmen Sie nur dann teil, wenn Sie keine Symptome haben. Auch bei Erkältung lieber zuhause bleiben! **Alle Gottesdienste aus Albruck können online mitgefeiert werden.**



Gottesdienste Albrück A und Görwihl G

Wegen Corona sind alle Termine in diesem Gemeindebrief unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage, ob Ihr gewünschter Termin stattfindet!

Taufen feiern wir nur mit den Familien in kleinen Gottesdiensten am Sonntagnachmittag. Sie können Ihren Tauftermin direkt mit Frau Pfarrerin Moser absprechen.

Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

Jungchar 6-11 Jahre: montags 17:30 Uhr ruht

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf Tel. 07753/5259

Chor : montags 19:00 Uhr trifft sich am

6.12./13.12.21 und nach Einladung im Mitteilungsblatt

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:15 Uhr - 16:25 Uhr findet statt

Kontakt: Pfarrerin Moser: Tel 07753/2136

Seniorenachmittage: einmal im Monat samstags 15:00-17:00 nach Einladung!

Kontakt: Corinna Große Tel. 07753/ 978880

Krabbelgruppe Albrück: freitags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Albrück

Kontakt: Melanie Bold Tel. 0160 987 42934

Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 9:30 Uhr –11:00 Uhr

ruht

Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr Kontakt: E. Tröndle (Tel. 07754/1578)

ruht

Spielenachmittag: dienstags 15:00 Kontakt: E. Tröndle (Tel. 07754/1578)

ruht

Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt Schulstraße 9, 79774 Albbruck
 Tel: 07753/5363
 Fax: 07753/979448

Kirche Albbruck Schulstraße 11, 79774 Albbruck

Hauskapelle Görwihl Hauptstraße 49, 79733 Görwihl

Sekretärinnen **Johanna Pfau, Albbruck**
 Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de
 Di+Do 10:00 Uhr-12:30 Uhr

Elfriede Tröndle, Görwihl
 Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de
 Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Pfarrerin **Heidrun Moser**
 Kiesenbacherstr. 38 Tel.: 07753/2136
 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de

Kirchengemeinderat	Katharina Binkert	07753/9782199
	Corinna Große	07753/9780880
	Peter Rapsch	07753/9789367
	Stv. Bezirksynodaler	
	S. Rüdiger-Nußbaumer	07753/979600
	Bezirkssynodale	
	Günter Schmidt	07753/1323
	Christa Zumkeller	07754/1487

Homepage: www.evkg-albbruck.de

Bankverbindung IBAN: DE02684522900007560709
 BIC: SKHRDE6WXXX
 Bankname: Sparkasse Hochrhein

